

# Golfnachwuchs spielt groß auf

**G**olf auf höchstem Niveau, das hat mittlerweile schon Tradition, wenn beim Golfclub Hannover am letzten Ferientag der Nachwuchs beim „Möbel Hesse Jugend Cup“ abschlägt. 30 der insgesamt 88 Teilnehmer des Jugendturniers, das der GCH zusammen mit dem Möbelunternehmen vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat, waren sogenannte Single-Handicapper, haben also ein Handicap von unter zehn. „Das ist super, das gibt es bei keinem anderen Jugendturnier in Norddeutschland. Das Niveau hat sich längst auch über die Region Hannover hinaus herumgesprochen“, sagte GCH-Präsident Michael P. Wermelt.

Und die Golfjugend war gestern auf der Anlage am Blauen See so richtig in Schwung. Bei perfekten Bedingungen spielten die Jugendlichen groß auf. Etwa am 18. Loch, wo der Ball aus etwa 160 Metern immer wieder knapp an der Fahne landete, oder auf der Bahn 9 (Par 4), auf der vielen der Talente trotz einer Länge von 385 Metern ein Par gelang.

„Auf den Spuren von Tiger & Co.“, so lautete das Motto des Jugendturniers – und das hatten sich Vivien Kornack und Dennis Brunzel ganz besonders zu Herzen genommen. Die beiden Nachwuchsgolfer erwischten einen hervorragenden Tag und feierten als Erste der jeweiligen Bruttoklasse den Sieg beim „Möbel Hesse



**Auch wenn ein Ball mal in einem der fiesen Bunker landete, hatten die Nachwuchsgolfer wie Max Klauke immer einen guten Schlag als Antwort parat.**

Wallenwein

Jugend Cup“. Kornack vom GC Langenhagen hatte nach der 18. Bahn insgesamt 33 Bruttopunkte auf der Scorekarte und nun ein Handicap von 5,2. Brunzel vom Golfclub Hannover erspielte sich sogar 36

Bruttopunkte (HC 2,4). Erster in der 1. Nettoklasse wurde Jacob Bouda (GCH, 41 Punkte), in der 2. Nettoklasse gewann Marie-Christin Alex (GC Langenhagen, 42 Punkte).  
CHRISTIAN PURBS